

guten Geschmack der Diskretion kleidet, in seinem Heim als Hüllen für die Launen seiner Seele leisten kann. In einem Interieur voll Japonnerie hängen als Drapierung exotische Seidenstoffe mit Palmetten- und Kaschmirmusterungen für Hausgewänder. Eine Jacke,



Aus dem Fachkurse für Textilzeichner in Wien. Entwurf für einen Seidenbrokat von Anton Schwarz

blaulilatonig, grün gefüttert, ist über einen Stuhl geworfen, aus ihrer Tasche guckt als gelber Farbfleck die zierliche Inselausgabe der „Chinesischen Flöte“. Auf dem Tisch über dem mattblauen Gebetsteppich liegt zwischen einer Chrysantheme und einem edlen rauchbraunen Glas die Quartausgabe des „Schönen Mädchen von Pao“. Dies Ensemble ist keine willkürliche Schönrednerei, sondern in allen seinen Requisiten wirklich beziehungsvoll.